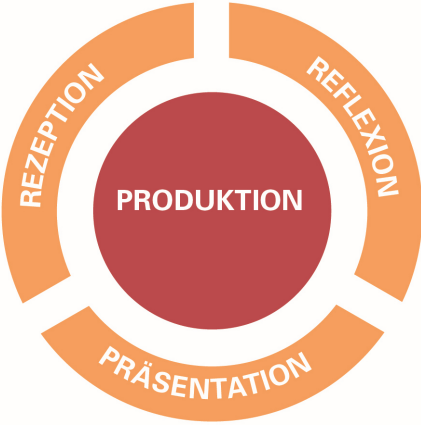


## Graphik – Abendmahl (8-10 Stunden; 4 Differenzierungsstunden)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Differenzierung, Bemerkungen
Die Schülerinnen und Schüler können		
	<p><b>3.2.1. Bild</b></p> <p>(1) Bilder wahrnehmen und mit geeigneten Mitteln strukturiert beschreiben</p> <p>(2) Bilder verbal und nonverbal untersuchen und vergleichen</p> <p>(3) Bilder charakterisieren, differenziert interpretieren und begründet beurteilen</p> <p>(4) Bilder in Beziehung zur Produktion und im Wechselspiel mit dem eigenen Tun untersuchen und dabei die enge Verbindung von Erleben und Schaffen erkennen, reflektieren und nutzen</p> <p>(5) Bezüge zu stilistischen, kulturellen, historischen, biografischen und betrachterbezogenen Bedingungen erkennen und reflektieren</p>	<p><b>Buch S. 30f.</b></p> <p>Einführung in die Linearperspektive anhand von Beispielanalysen</p>

### **3.2.2.1. Graphik**

(2) grundlegende gestalterische Mittel zur Darstellung von Körper und Raum anwenden und

Parallelprojektion sowie weitere perspektivische Konstruktionsmethoden einsetzen

(3) grundlegende grafische Mittel zur Darstellung von Plastizität und Stofflichkeit vielfältig anwenden

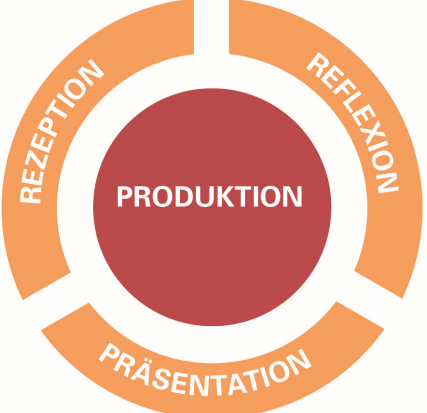
(6) kompositorische Mittel bewusst anwenden und ihre Wirkungen erkennen

Übungsstunden zu Kleinstthemen wie „Kühlschrank“, „Supermarkt“, „LKW“ [MAT 1]

### **DIFF: Abendmahl**

- I. Einige Gemälde haben einen schweren Schaden erlitten. Restauriere sie! [MAT 2-5]**
- II. Zeichne ein weiteres „Abendmahl“: bei dir zu Hause! Zeichne nur den Raum. Personenfotos von dir und evtl. Familienmitgliedern klebst du ein (-> MEDIEN: Fotografie / Inszenierung / Collage)!**
- III. Zeichne da Vincis „Abendmahl“ nach! Figuren, Raum, Gegenstände – alles soll so sein wie im Original. Verändere jedoch massiv die Bildwirkung, indem du die Perspektive änderst (Vogel- oder Froschp.) und den Fluchtpunkt von der Mitte stark nach links oder rechts verlegst.**

## Plastik: Fliegen (8-10 Stunden; 4 Differenzierungsstunden)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Differenzierung, Bemerkungen
Die Schülerinnen und Schüler können		
<div style="text-align: center;">  </div> <p>Die Methodik des Stationenlernens verschränkt Rezeption, Reflexion, Präsentation und Produktion in besonderem Maße!</p> <p><u>Leitperspektiven</u></p> <p>In besonderem Maße BTV</p> <p>➔ Nachdenken über Klassenklima, Sozialverhalten usw.</p>	<p><b>3.2.1. Bild</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Bilder wahrnehmen und mit geeigneten Mitteln strukturiert beschreiben</li> <li>(2) Bilder verbal und nonverbal untersuchen und vergleichen</li> <li>(3) Bilder charakterisieren, differenziert interpretieren und begründet beurteilen</li> <li>(4) Bilder in Beziehung zur Produktion und im Wechselspiel mit dem eigenen Tun untersuchen und dabei die enge Verbindung von Erleben und Schaffen erkennen, reflektieren und nutzen</li> <li>(5) Bezüge zu stilistischen, kulturellen, historischen, biografischen und betrachterbezogenen Bedingungen erkennen und reflektieren</li> <li>(6) Erlebnisse und Erfahrungen mit Bildern anderen mitteilen und in geeigneter Form darstellen und präsentieren (mündlich, schriftlich, gestalterisch oder performativ)</li> </ol>	<p>-Denkmale (Buch S. 68f)</p> <p>-Platz- und Raumkonzepte im öffentlichen Raum (Buch S. 70f.)</p> <p>-&gt; Stationenlernen zu Fritz Mehlis' Vogelskulptur nach einer Ortsbegehung der Burda-Anlage mit Zeichnen vor Ort (<b>MAT Stationenlernen</b>)</p> <p><b>Bereits das „Stationenlernen“ beinhaltet differenzierendes Potential in hohem Maße!</b></p>

(7) Orte und Medien für die Auseinandersetzung mit Bildern nutzen

### 3.2.2.1. Grafik

3) grundlegende grafische Mittel zur Darstellung von Plastizität und Stofflichkeit vielfältig anwenden

(6) kompositorische Mittel bewusst anwenden und ihre Wirkungen erkennen

### 3.2.3.1. Plastik

(1) Mittel plastischer Gestaltung gezielt einsetzen (Masse, Volumen, Oberfläche, Proportion, Dimension, Raum)

(2) gegenständliche und ungegenständliche Motive und Ideen in Vollplastik oder Relief realisieren

(3) Körper und Bewegung mit plastischen Mitteln darstellen

(4) Plastik im räumlichen, sozialen und kulturellen Kontext erfahren

Zeichnerische Abstraktion von Vögeln und weitere Tierarten (alleine und in bewegten Herden/Schwärmen); Hilfe: Tierfotografien

**Differenzierung: Abstraktion von Vögeln -> Anwendung auf andere Tierarten**

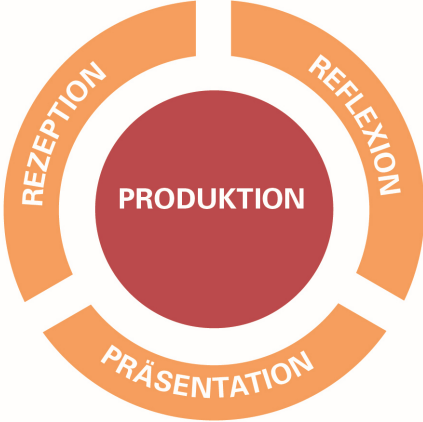
### DIFF Fliegen

Überleitung mittels Folie „Burda-Anlage ohne Mehlis“  
[MAT 1]: „*Fliegt ihr auch so zielgerichtet und in völliger Eintracht?*“

- Setze deiner Klasse ein Denkmal!
- Draht, Gipsbinden, Grundplatte

- I. Baue Mehlis` Skulptur nach!
- II. Gruppiere die Vögel zu einer neuen Formation, die deine Klasse verkörpert.
- III. Erstelle im Rückgriff auf eine andere Tierart eine abstrahierte „Schwarm“-Skulptur, die deine Klasse verkörpert.

## Malerei: van Gogh (10 Stunden; 2 Differenzierungsstunden)

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Konkretisierung, Vorgehen im Unterricht Differenzierung, Bemerkungen
Die Schülerinnen und Schüler können		
	<p><b>3.2.1. Bild</b>            (1) Bilder wahrnehmen und mit geeigneten Mitteln strukturiert beschreiben            (2) Bilder verbal und nonverbal untersuchen und vergleichen            (4) Bilder in Beziehung zur Produktion und im Wechselspiel mit dem eigenen Tun untersuchen und dabei die enge Verbindung von Erleben und Schaffen erkennen, reflektieren und nutzen</p> <p><b>3.2.2.1. Graphik</b>            (1) Ausdrucksqualitäten grafischer Mittel, Materialien und Bildträger untersuchen und für eigene Ideen nutzen</p>	<p>-Bsp. van Gogh (<b>Buch S.6ff.</b>); vielleicht auch in Relation zum „kühl-sachlichen“ Hopper (<b>Buch S. 82</b>)            -Kontrastfarben            -zeichnerisch-malerische Mittel            -Farbwirkung</p> <p><b><u>DIFF (VOR dem Beginn der praktischen Arbeit!!!)</u></b></p> <p><b><i>Die beiden Differenzierungsstunden legen den Schülern einen dynamischeren, eigenwilligen Pinselduktus nahe:</i></b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b><i>I. Zeichne die einzelnen Strukturen der Malanleitung (<b>Buch S. 17, Abb. 24</b>) ab.</i></b></li> <li><b><i>II. Vervollständige van Goghs „Kleinen Bauerngarten“ <b>[MAT 1]</b> – du darfst dir die „Lösung“ (<b>Buch S. 18</b>) danebenlegen!</i></b></li> <li><b><i>III. Vervollständige van Goghs „Kleinen Bauerngarten“ <b>[MAT 1]</b> – du darfst dir die „Lösung“ (<b>Buch S. 18</b>) NICHT danebenlegen!</i></b></li> </ol>

	<p><b>3.3.2.2. Malerei</b> (2) Ordnungssysteme und Funktionen von Farbe unterscheiden und anwenden (zum Beispiel Gegenstandsfarbe, Erscheinungsfarbe, Ausdrucksfarbe, Symbolfarbe, Farbpsychologie und ihre kulturelle Gebundenheit)</p>	<p>Praktische Arbeit: Gemälde nach van Gogh/im Stile van Goghs o.ä.</p>
--	--	---